

Helene Schlager (7A)

Gedanken zur Freiheit

Freiheit bedeutet, ohne Zwang und Einschränkungen aus verschiedenen Möglichkeiten und Handlungen auswählen und diese ausführen zu können, natürlich nur, sofern diese Entscheidungen einem anderen Menschen nicht in irgendeiner Weise Schaden zufügen. Freiheit bedeutet außerdem, die eigene Meinung frei äußern zu können, und nicht die Meinung einer Autoritätsperson „übernehmen“ zu müssen, wie das beispielsweise in Diktaturen der Fall ist. Jedoch wird die persönliche Freiheit durch gewisse Autoritäten, wie zum Beispiel durch die Eltern und den Staat, eingeschränkt. So kann sich ein Mensch unter 18 Jahren zum Beispiel nicht ohne die Einwilligung seiner Eltern ein Tattoo stechen lassen, oder, solange dieser nicht 18 ist, Blut spenden, da dies gesetzlich verboten ist.

Die Gedanken sind frei, aber solange Gesetze der Natur gelten, kann man manche Gedanken, wie zum Beispiel den Gedanken, zu fliegen, nicht in die Tat umsetzen. Somit schränkt auch die Natur die Freiheit, zu handeln, wie man will, ein. Unfreiheit wird beispielsweise durch Zensur von Texten in Büchern und Zeitungen sichtbar. Die Autorin/der Autor kann deswegen nämlich ihre/seine Meinung nicht mehr frei äußern. Auch durch ein Verbot von Wahlen und Demonstrationen wird Unfreiheit und eine ungerechtfertigte Bevormundung durch den Staat sichtbar. Für Jugendliche wird die persönliche Freiheit zum Beispiel durch Verbote der Eltern eingeschränkt (z.B. Beschließung einer Zeit, zu der das Kind wieder zuhause sein muss).

In einer Situation wie der jetzigen macht Unfreiheit aber auch Sinn, zumal eine Ausgangssperre (somit eine Einschränkung der Freiheit, das Haus zu verlassen und sich dann frei bewegen zu können, Freunde und Familie treffen zu können) vor einer Infizierung mit einem Virus schützen und so Leben retten kann. In einem solchen Zustand wie dem jetzigen kann man auf diese persönliche Freiheit verzichten, insofern die „Unfreiheit“, in der man sich befindet, andere Leute und vor allem einen selbst schützt. Wenn es in Österreich die Freiheiten, die in der Bundesverfassung festgelegt sind, nicht gäbe, so wäre die Bevölkerung sehr unzufrieden und unglücklich. Menschen könnten ihre Meinung nicht mehr frei kundtun und Kunstschaffende hätten nicht mehr die Möglichkeit, anderen Menschen ihre Werke zu zeigen, wodurch es unter anderem zu einer intellektuellen Abstumpfung der Österreicherinnen und Österreicher kommen würde.